

Leitfaden Unterschriftensammlung



Schritt 1

Landesvorstände (Generalsekretäre) und Landesstammtischleitungen werben Schüler und Studenten an. Dabei hilft Desire Fanty (Beisitzerin Bundesvorstand). Wichtige Kriterien: gepflegtes Äußeres, gute Sprechfähigkeit, weibliche Kräfte bevorzugt. Zahl: 1,5% der zu sammelnden Unterschriften pro Bundesland; Beispiel: 2.000 Unterschriften müssen gesammelt werden – benötigt werden demnach 30 Helfer. Von unserem Lohnbüro erhalten wir einen Meldezettel für Zeitmitarbeiter, der bei Irina Veyer einzureichen ist.

Entlohnung: 1,50 EUR für jeden GÜLTIGEN Unterschriftenzettel (Amtsstempel).

Schritt 2

Helfer gehen in Fünfer-Gruppen (Teilnehmerliste Excel mit allen Personalangaben inkl. aller Telefonnummern und Mailadresse!) mit einem Leiter (Funktionsträger der DM) auf Supermarktparkplätze und in Fußgängerzonen. Dort sprechen sie Passanten an. Beste Einsatzdauer ist 4-6 Stunden; das ist individuell verschieden, der Gruppenleiter muss überwachen, dass (müde) junge Menschen keinen Unsinn anrichten. (Ein besonderer Leitfaden für Unterschriftensammler/Helfer folgt.)

Das geschieht wie folgt: Das beigefügte Sammelplakat kommt in Durchsicht-Tasche und wird in ein Klemmbrett (z.B. Stylex) eingeklemmt. Unter dem Klemmbrett werden mit der gleichen Hand auch die Unterschriftenzettel gehalten.

Jeder Unterschriftenzettel muss auf der Rückseite den Namen des Helfers tragen.

In Abständen bringt jeder Helfer seine Zettel zum Gruppenleiter, der sofort prüft, ob alle Angaben ordentlich eingetragen und der Name auf der Rückseite vermerkt ist. Das Arbeitsergebnis vermerkt der Leiter in der Excel-Tabelle.

Schritt 3

Alle Helfer erhalten am Tagesende 20,- EUR Anzahlung. Der Gruppenleiter geht am nächsten Werktag mit dem Tagesergebnis zunächst zum Copyshop – und reicht dann die Unterschriftenzettel beim zuständigen Meldeamt zur Prüfung ein.

Nicht akzeptierte Zettel können evtl. durch einen Telefonanruf beim Unterschreiber nachgebessert werden!

Der Gruppenleiter passt die Excel-Liste an – und verabredet sich mit den Helfern zum nächsten Sammeltermin. Zu Beginn werden die ausstehenden Zahlungen an die Helfer ausgeführt. Wegen der ungültigen Zettel werden Diskussionen geführt werden müssen – dies soll menschlich, respektvoll und höflich geschehen.

Den Helfern können die Tagesergebnisse der Gruppe mitgeteilt werden, damit sie sich überzeugen können, dass alles ordentlich und rechtmäßig vor sich geht.

Gratulation: Sie haben soeben Geschichte geschrieben!